

Make Your Publications Visible.

A Service of



Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft Leibniz Information Centre

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 2020: Mutter und Kind (9-10 Jahre), Altstichproben

SOEP Survey Papers, No. 1064

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2021): SOEP-Core - 2020: Mutter und Kind (9-10 Jahre), Altstichproben, SOEP Survey Papers, No. 1064, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at: https://hdl.handle.net/10419/245931

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.



https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.







Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)



SOEP-Core – 2020: Mutter und Kind (9-10 Jahre), Altstichproben

Kantar Public



Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at http://www.diw.de/soepsurveypapers

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. David Richter, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin and Humboldt Universität zu Berlin

Please cite this paper as follows:

Kantar Public. 2021. SOEP-Core – 2020: Mutter und Kind (9-10 Jahre), Altstichproben. SOEP Survey Papers 1064: Series A. Berlin: DIW/SOEP.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. © 2021 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin German Socio-Economic Panel (SOEP) Mohrenstr. 58 10117 Berlin, Germany

Contact: soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 2020: Mutter und Kind (9-10 Jahre), Altstichproben

Kantar Public

Vorbemerkung

Im Befragungsjahr 2020 wurde der Stichprobe Q auch die Geschlechtskategorie "Divers" im Fragebogen angezeigt. Ab 2021 gilt dies für alle Stichproben. Dies ist die einzige Abweichung zwischen den Fragebögen A-P und Q

Preliminary remark

In the 2020 survey year, Sample Q was also shown the gender category "divers" in the questionnaire. As of 2021, this applies to all samples. This is the only deviation between questionnaires A-P and Q.

LEBEN IN DEUTSCHLAND

Befragung 2020

Fragebogen: "Kinder im Alter von 9 oder 10 Jahren"

In diesem kurzen Fragebogen geht es um Kinder, **die im Jahr 2010 geboren** wurden. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung des Kindes. Die Fragen werden von einem Elternteil oder gegebenenfalls von einer anderen Betreuungsperson beantwortet.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig.

Wir bitten Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter / unserer Mitarbeiterin das Interview zu gewähren
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.



Bitte vor Übergabe unbedingt eintrage	en It. Adressenprotokoll:	
Nr. des Haushalts:	Vorname der Befragungsperson:	Personen Nr.:
1. Wie heißt das Kind?	Vorname des Kindes:	Personen Nr.:
2. Geburtsdatum und Geschlecht de La	es Kindes	
Männlich Weiblich		

SOEP Survey Papers 1064 v37

3.	Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit Ihrem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?
	Nur in Deutsch
	Auch in einer anderen Sprache
	Nur in der anderen Sprache
4.	Inwieweit entsprechen die folgenden Schulabschlüsse Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung des Kindes? Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss überhaupt nicht, der Wert 7 voll und ganz Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen. überhaupt nicht voll und ganz
	1 2 3 4 5 6 7
	Hauptschulabschluss
	Mittlerer Schulabschluss (z.B. Realschulabschluss)
	Abitur
5.	Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Kind die Schule mit einem der folgenden Abschlüsse verlassen wird? Der Wert 1 bedeutet dieses Mal ausgeschlossen und der Wert 7 bedeutet ganz sicher. ausgeschlossen ganz sicher 1 2 3 4 5 6 7 Hauptschulabschluss Mittlerer Schulabschluss (z.B. Realschulabschluss)
6.	Welche Schule besucht bzw. besuchte das Kind im Schuljahr 2019/2020?
	Grundschule
	Hauptschule
	Realschule
	Gesamtschule
	Schule mit einem speziellen pädagogischen Konzept, z.B. Montessori, Waldorf
	Förderschule, Sonderschule, Sprachheilschule
	Sonstige Schule
	und zwar:

7.	Welche Note hatte das Kind in seinem <u>letzten</u> Zeugnis in den f	folgenden zwei Fächern? Mathematik
	Schulnote von 1 bis 6	
	Trifft nicht zu, keine Schulnoten im Zeugnis enthalten	
8.	In welcher Weise suchen Sie oder ein anderes Familienmitglie Bitte alles Zutreffende angeben! Regelmäßige Teilnahme am Elternabend Regelmäßige Besuche von Elternsprechtagen Aufsuchen des Lehrers / der Lehrerin auch außerhalb von S Engagement als Elternvertreter / in Sonstige Unterstützung der Lehrer / Schule (wie Unterstützu bei Schulfesten, Ausflügen, Pausenraumgestaltung etc.)	prechtagen
	Mitglied im Förderverein	
	Nichts davon	
9.	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf das Kind zu?	ft trifft trifft trifft weiß
	vo	ll eher eher gar nicht nicht
	Das Kind zu	ı zu nicht zu zu
	geht gerne in die Schule	
	versteht sich nicht gut mit seinen Klassenkameraden	
	empfindet Schule als reine ZeitverschwendungL	
	nimmt Arbeit in der Schule nie ernst	
	kommt im Unterricht gut mit	
	kommt mit dem jetzigen Lehrer oder der Lehrerin nicht gut aus	
	- lernt gerne	
10.	Wo macht das Kind meistens seine Hausaufgaben? Zu Hause in der Nachmittagsbetreuung / im Hort oder woanders?	, bei Verwandten / Freunden,
	Zu Hause	
	Bei Verwandten / Freunden	
	In der Nachmittagsbetreuung / Im Hort	
	Woanders	
11.	Wie häufig wird das Kind von Ihnen selbst oder Ihrem Partner (d.h. Sie erklären, kontrollieren, oder sitzen dabei)?	bei den Hausaufgaben unterstützt
	Täglich	
	Mehrmals wöchentlich	
	Seltener	
	Nie	

12.	Wie häufig übt das Kind die folgenden Freizeitbeschäf	tigungen	aus?			
		Täglich	Jede Woche	Jeden Se Monat	eltener	Nie
	Fernsehen / DVD / Internet-Streams (z.B. YouTube)	🗀				
	Computer- / Online- / Konsolen- oder Smartphonespiele	🗀				
	Nutzen sozialer Online-Netzwerke	🗀				=
	Telefonieren (einschließlich Skypen o.ä.)	🗀				=
	Austausch per SMS oder Messenger					=
	Sonstiges Surfen im Internet	=				=
	Musik hören	🗀				=
	Musik machen	🗀				=
	Sport treiben	🗀				=
	Mit der Familie etwas unternehmen z.B. Ausflüge oder Ähnliches	🗀				=
	Mit Freundinnen / Freunden zusammen sein	🗀				=
	Tanz, Theater oder Ähnliches	🗀				
	Technisches Werken und Arbeiten	🗀				=
	Malen und Basteln	🗀				=
	Lesen	🗀				=
	Einfach nichts tun / abhängen / träumen	🗀				
	Zur Kirche gehen, religiöse Veranstaltungen besuchen	🗀				
	In eine Jugendgruppe gehen (z.B. Pfadfinder, kirchliche Gruppen, Umweltgruppen)					-
	Sozial engagieren / Hilfsprojekte unterstützen	🗀				=
	Um ein Haustier / Tiere kümmern	🗀				=
13.	Wo und mit wem nimmt das Kind die folgenden Mahlze Auch wenn es nicht immer gleich ist, geben Sie bitte a und an Sonntagen meistens ist.				ı Samsta	ıgen
	Zuhause Zuhause gemeinsam mit gemeinsam mit der gesamten Teilen der Familie Familie	Zuhause alleine	(z.B Freu	cht Zuhause . Schule, Hor nde/Bekannt Großeltern)	t Re	lt in de gel au
	unter der Woche:					
	- Frühstück					H
	- Abendessen					
	am Samstag:					
	- Frühstück	📙				님
	- Mittagessen					님
	- Abendessen	Ы				Ш
	am Sonntag:					
	- Frühstück	📙				님
	- Mittagessen	📙				님
	- Abendessen	🗀				Ш

14.	Wie würden Sie das Kind im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters beurteilen?
	Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die linke Eigenschaft zu, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!
	Das Kind
	ist eher gesprächig ist eher still
	ist unordentlich ist ordentlich
	ist gutmütig ist leicht reizbar
	ist wenig interessiert ist wissensdurstig
	hat Selbstvertrauen ist unsicher
	ist zurückgezogen ist kontaktfreudig
	ist konzentriert ist leicht ablenkbar
	ist trotzig ist folgsam
	begreift schnell braucht mehr Zeit
	ist ängstlich ist unängstlich
15.	Ist im Rahmen einer ärztlichen Untersuchung bei dem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden? **Bitte alles Zutreffende angeben!** Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis oder Ähnliches)
	Gut
	Zufriedenstellend
	Weniger gut
	Schlecht
17.	Gab es bei dem Kind in den letzten <u>12 Monaten</u> gesundheitliche Probleme, die einen <u>Krankenhausaufenthalt</u> notwendig machten?
	Ja Tage
	Nein
18.	Mussten Sie in den letzten <u>3 Monaten</u> wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen oder rufen?
	Ja mal Nein

19.	Nun zum Thema Freundes- und Bekanntenkreis: Sagen Sie uns bitte zunächst, wie viele enge Freundinnen und F	reı	und	le h	nat (das	Kind	1?			
	Es kann sich sowohl um Kinder als auch um Erwachsene hande	ln.									
	Anzahl Kinder										
	Anzahl Erwachsene										
	Anzani Erwachsene										
20.	Im Folgenden haben wir eine Reihe von Aussagen aufgelistet: Ir das Kind zu oder nicht zu? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kind										
	Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung				trif	ft v	oll zı	I.			
	trifft i				t					triff	t voll
			t zu		•					•	zu
	Das Kind	1		2		3	4	ţ	5	6	7
	- ist rücksichtsvoll)		H]-		=[\blacksquare	$\exists \vdash$	
	- ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen] =		H	⋾	=	=[H]=[
	- teilt gerne mit anderen Kindern] =		\models		=	=[\vdash	$\exists \vdash$	
	- hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend]		H			=[H	=	
	ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine]		H	⋾	=	=[H		
	– ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind)		H	⋾	=	=[H	H	
	- ist ständig zappelig]		H	큵	=	=[H	\exists	
	- streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie		}=		H	큵	=	=[H	\exists	
	- ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig] =		H	⋾		=			
	- ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt]		Ħ	큵	=	=[H		
	- ist leicht ablenkbar, unkonzentriert] =		H	⋽	=	=[H]=[
	ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen, verliert leicht das Selbstvertrauen	С	⊫		H	⋽		— [H]=[
	- wird von anderen gehänselt oder schikaniert]		H	⋽	=	=[H]=[
	- hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern, anderen Kindern))		H	큵	=	=[H]=[
	kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern		<u>]</u>		Ħ	⋽		— [)=[= [
	- hat viele Ängste, fürchtet sich leicht] =		H	⋾	=	=[
	- führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren		}=		H	⋽	=	=[H		
	- denkt nach bevor es handelt]		Ħ	=		=[) =[]=[

Sind Sie cellect die Haunthetreuungenereen des Kinde		
Ja		П
Nein, eine andere Person ist die Hauptbetreuungsper		
Nein, eine andere Person trägt zu gleichen Teilen wie	ich zur Betre	uung bei
Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtung übernehmen? Wenn ja, welche Personen oder Einricht pro Woche übernehmen Sie die Betreuung?		
	Ja	Stunden
Partner / Partnerin	🗆 ⇒	
Vater / Mutter des Kindes (falls er nicht Ihr Partner / sie nicht Ihre Partnerin ist) .	□ ⇒	
Großeltern des Kindes	□ ⇒	
Ältere Geschwister des Kindes	□ ⇒	
Andere Verwandte	□ 🖒	
Kinderfrau, Au-pair	🗆 ⇒	
Andere (z.B. "Babysitter", Eltern von Freunden des Kindes, Freunde oder Nachbarn)	🗅 🖒	
Schule (Unterricht, AGs, frei betreute Zeit)	🗆 🖒	
Hort (Schulhort oder andere hortähnliche Einrichtungen)	□ 🖒	
Soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitorganisationen	□ ⇒	
Nein, keine dieser Personen oder Einrichtungen		
Erhält das Kind Taschengeld?		
JaNein		letzte Seite!
Wie viel Taschengeld erhält das Kind?		
Pro Woche Euro oder pro Mo	nat	Euro

Durchführung des Interviews

Α	Wann waren Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens fertig?
	Datum Tag Monat Stunde Minute
В	Wie wurde die Befragung durchgeführt?
	Mündliches Interview
	Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:
	- in Anwesenheit des Interviewers
	- in Abwesenheit des Interviewers
	Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt
С	Interviewdauer:
	Das mündliche (Teil-)Interview dauerte
	Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten
	(bitte erfragen)
D	Sonstige Hinweise:
	Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!
	Listen-Nr. Lfd. Nr.
	Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:
	Abrechnungs-Nummer Unterschrift des Interviewers
Kantar	GmbH, Landsberger Straße 284, 80687 München